

# Talübergang Lavant (Österreich)



## Projektbeschreibung

Der Talübergang Lavant gehört zum Projekt „Vollausbau Pack“, welches insgesamt 9.3km lang ist und 9 Brückenbauwerke umfasst. Das grösste Bauwerk, der Talübergang Lavant P19, ist die zweithöchste Brücke in Österreich. Im Jahre 2007 wurde, nebst der im Jahre 1984 errichteten Brücke, eine Parallelbrücke mit einer Gesamtlänge von 1'079m und einer maximalen Pfeilerhöhe von 165m (8 Pfeiler) fertiggestellt. Der Talübergang Lavant stellt eine wichtige Verbindung im Zuge des Ausbaus der österreichischen Südautobahn A2 dar. Der Bau dieses Objektes stellte hohe Anforderungen an alle Beteiligten, da zusätzlich geographisch schwierige Untergrundverhältnisse zu berücksichtigen waren (tiefgreifende Verwitterung und Zerlegung des Felsuntergrundes, teilweise rutschgefährdete Hänge, etc.).

Die Brücke gehört zum Vollausbau der A2 Südautobahn Abschnitt Twimberg - Wolfsberg



## Gelieferte Produkte

Die mageba lieferte für dieses Objekt TENSA®FLEX Gleitfingerfugen vom Typ RC-500 und RC-600 mit einer Bewegungskapazität von 500mm bzw. 600mm. Dieser Fugen-Typ besteht aus einem Metall-Elastomer-Verbund-System, welches dem Fahrbahnübergang eine „innere“ Flexibilität gibt. Die Finger können dadurch vorgespannt eingebaut werden und üben somit ständig einen leichten Druck auf die Gleitfläche aus. Dadurch können auch vertikale Brückenbewegungen aufgenommen werden.

Gesamtlänge des Spannbetontragwerkes von 1'079m



## Highlights & Fakten

### mageba Produkte:

Typ:	TENSA®FLEX Typ RC-500 / RC-600
Merkmale:	max. Bewegung 500 mm / 600 mm
Einbaujahr:	2007

### Brücke:

Ort:	Twimberg
Land:	Österreich
Baujahr:	2004-2007
Typ:	Hohlkastenbrücke
Länge:	1'079 m

Der höchste Punkt befindet sich auf 165 m über Boden

